

Grüne Klasse auch für UDL-Studierende

(SET) Die UNIVERSITÄT DES DRITTEN LEBENSALTERS (UDL) startet mit der „Grünen Klasse“ und weiteren neuen Seminarschwerpunkten ins Sommersemester 2011.

Seit 2006 ist die „**Grüne Klasse**“ Schulklassen vorbehalten. Mit speziellen Naturthemen versteht es die Initiatorin und Leiterin der „Grünen Klasse“ Frau Dr. Weis, Kindern und Jugendlichen die Gartenanlage des Alten Botanischen Gartens näher zu bringen. Im Sommersemester 2011 wird sie ihr **Wissen jetzt auch Senioren der UDL zugänglich machen**. „Es ist uns gelungen, Frau Dr. Weis für unsere Studierenden mit einem Seminar zu gewinnen!“, so der stellv. Vorsitzende der UDL Eckhardt Stolzenberg. „Mit Ihrem Thema: ‚Spaziergänge in Floras Reich‘ und Exkursionen vor Ort möchte sie unseren Studierenden die wunderbare Pflanzenwelt im Botanischen Garten erschließen.“ Hierbei soll es weniger um streng wissenschaftliche Pflanzensystematik oder rein molekulare Aspekte in der Pflanzenwelt gehen, sondern viel mehr um Themen aus der Pflanzenwelt mit Bezug zu unserem Alltag.



Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Fachbereich **deutsche Literatur** mit drei neuen Dozenten: Erstmals in diesem Semester bietet Frau Dr. Eva Willms (langjähriges Vorstandsmitglied der UDL), ein Seminar zum Thema Theater an „Drama, Theater und wie es damit anfing“ und will in einem weiteren Seminar interessierten Senioren Hilfen beim „Vorlesen, Erzählen, Rezitieren“ geben. Neu in der UDL sind die Dozenten Dr. Hermann Engster mit dem Seminar „Naturbilder in der Poesie vom Mittelalter bis zur Gegenwart“ und Dr. Wolfgang Wangerin mit „Romantik in der Literatur, in der Musik und in der Malerei“.

Nicht unerwähnt bleiben soll das Seminar „**Literarisches Leben in Göttingen**“. Die Dozentin Dr. Ruth Finckh will mit ihrem Ehemann, Herrn Gerhard Diehl, Interessierten einen Einblick in das vielfältige literarische Leben in Göttingen sowie in Orte und Institutionen des Göttinger Literaturbetriebs geben. So wird man sich z. B. mit Mitarbeitern des Grimmschen Wörterbuchs von Günter Grass treffen und über deren Arbeit sprechen. Neben Grass wird z.B. auch an Lichtenberg, die Brüder Grimm und u.a. auch an Lou Andreas-Salomé (lebte in Göttingen von 1903 – 1937) zu denken sein.

Moderner Literatur wendet sich Dr. Barbara Scheuermann mit „Der Schriftsteller als literarische Figur“ (Erzähltes Künstlertum in der deutschen Literatur der Moderne) zu und Dr. Günther Lange widmet sein Seminar dem Thema „Geschwindigkeit als Pulsschlag der modernen Zivilisation und die Erfindung der Langsamkeit“ Schließlich bietet Dr. Gerd Zimmermann ein Begleitseminar zu Shakespeare's „Hamlet“ und „Kaufmann von Venedig“ an. Gegen Ende dieses Seminars soll die „HAMLET“-Inszenierung bei den Bad Hersfelder Festspielen gemeinsam besucht werden.



Um den **Raub von Kulturgütern** in der NS-Zeit geht es in einem Seminar, angeboten von Prof. Dr. Frank Möbus, dem Projektleiter der Arbeitsstelle zur Ermittlung von nationalsozialistischem Raub- und Beutegut in Göttinger universitären Seminarbibliotheken, mit dem Thema: „Enteignet, erbeutet, beschlagnahmt, verschoben - Der systematische Raub von Kulturgütern“. Als Raub- und Beuteliteratur sind Bücher anzusehen, die im Zuge von Beschlagnahmungen bei verbotenen und aufgelösten Organisationen, bei der Enteignung von Emigranten und deportierten jüdischen Mitbürgern durch Organe der NSDAP sowie des NS-Staates geraubt bzw. während des Zweiten Weltkriegs in besetzten Gebieten erbeutet wurden.

Nach wie vor nehmen die Fachbereiche Kunstgeschichte sowie Geschichte einen großen Raum ein und auch die Fachbereiche Philosophie, Theologie, Islamwissenschaften sowie Musik und Gesundheit sind mit jeweils einem bzw. 2 Seminaren vertreten.

Es lohnt sich, auch diesmal, einen Blick in das **Vorlesungsverzeichnis** des Sommersemesters 2011 der UNIVERSITÄT DES DRITTEN LEBENSALTERS (UDL) zu werfen!

Ab Montag, den 7. März 2011 liegt es in den bekannten Buchhandlungen Göttingens sowie in den Buchhandlungen der umliegenden Städte Duderstadt, Northeim, Einbeck, Hann. Münden und Heiligenstadt aus.

Quelle (auszugsweise): Herr Eckhardt Stolzenberg, stellv. Vorsitzender der Universität des Dritten Lebensalters Göttingen e.V.

Bilder:

1. „Grüne Klasse“: Frau Dr. Weis im Botanischen Garten, Foto: H. Wenzel
2. „UDL“: Gut gefüllter Hörsaal: Seminar der Universität des Dritten Lebensalters (UDL), Foto: Peter Heller